



SIEBENQUELL

PROGRAMM

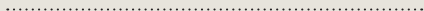
FÜR

DAS

1. HALBJAHR

22

20





**Geschichten
machen uns
lebendiger,
menschlicher,
mutiger und
liebvoller.**

— Irenäus von Lyon schrieb: »Die Herrlichkeit Gottes ist der voll lebende Mensch«. Madeleine L'Engle macht klar, dass diese Fülle des Lebens im Menschen nicht geschehen wird ohne Geschichten.

— **Geschichten machen uns lebendiger.** Gerade nach der Pandemie spüren Menschen, dass sie, obwohl sie überleben konnten, sich nicht lebendig fühlen. In Bezug auf das Wort »Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen, Leben in ganzer Fülle« sagt John Shea: »Wir leben auf der falschen Seite des Kommas.« Wir haben Leben, aber nicht Leben in Fülle. Geschichten erinnern uns oft schmerzhaft daran, dass das, womit wir uns gerade abgeben, noch längst nicht die Fülle ist, die möglich ist.

— **Geschichten machen uns menschlicher.** Jeder von uns weiß, wie schwer es ist, wahrhaft ein Mensch zu sein auf Erden. Ein authentischer Mensch zu werden ist eine komplizierte Angelegenheit. Geschichten erinnern uns daran, dass auch hier eine Fülle von Potenzial in uns steckt, das noch befreit, entfaltet und gewagt werden sollte.

— **Geschichten machen uns mutiger.** Im Laufe unseres Lebens ist Mut mehr als einmal erforderlich. Geschichten werden dort geboren, wo wir Kämpfe durchstehen und Schicksale durchleben. Wir beginnen Geschichten zu erzählen, wenn Triumphe mit Misserfolgen getanzt haben.

— **Geschichten machen uns liebevoller.** Die Liebe ist so vielfältig wie die Schmerzen der Seele, die sie zu berühren, zu umhüllen und zu heilen versucht. Geschichten erinnern uns,

wo die Flüche des Lebens sind, die unseres Segens bedürfen, und wo die Wunden sind, die unsere Küsse brauchen. Sie erwecken Mitleid, Sorge und Engagement, wo Kälte eingeschlichen ist. Sie können Tränen auslösen, wo die Dürre das Herz zu lange beherrschte.

— Diese Vielfalt der Geschichten ist nötig, eben weil es keine Einheitsgröße für alle Erfahrungen des menschlichen Lebens gibt. Das ist es, was die Fülle des Lebens bedeutet. Das II. Vatikanische Konzil lehrte: »Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.« (Gaudium et Spes 1) Deshalb brauchen wir viele Geschichten, um die vielen Facetten dessen zu berühren, was es bedeutet, mit unserem Gott und miteinander zu leben und zu gehen.

— Madeleine L'Engle schenkt uns einen weiteren Gedanken mit auf die Erzählreise: »Wir sind alle Fremde in einem fremden Land, sehnen uns nach Zuhause, wissen aber nicht so recht, was oder wo unser Zuhause ist. Wir erblicken es manchmal in unseren Träumen oder wenn wir um eine Ecke biegen, und plötzlich ist da eine seltsame, süße Vertrautheit, die fast so schnell verschwindet, wie sie gekommen ist.«

— Im Geiste Vinzenz Pallottis und mit großen Impulsen aus der narrativen Theologie, mögen wir diese seltsame, süße Vertrautheit zusammen suchen und finden.

Begehbar

SEITE 6

Brunnentage

SEITE 8

Shea Kurse

SEITE 12

Herdfeuer

SEITE 14

Begehbar

Biblische Begleitung

in der Gruppe

»Wenn ein großer Augenblick an die Tür
deines Lebens klopft, ist das Geräusch oft nicht lauter
als dein Herzschlag.« — BORIS PASTERNAK

Dieses Wort stammt aus einem Brief, den Boris Pasternak seiner Geliebten Olga Iwinskaja geschrieben hat. Wenn wir weise und gut leben wollen, damit unsere Tage und Erfahrungen begehbar werden, sind zwei grundlegende Schritte erforderlich. Erstens müssen wir lernen, die tiefgreifenden Öffnungen in unserem Leben zu erkennen. Die gehetzten Teile des Lebens sowie die Niederlagen, die wir erleiden, sind solche Öffnungen, auch wenn wir sie meistens nur negativ deuten. Wie Pasternak so treffend schreibt, Erfahrungen wie diese klopfen leise an. Zweitens, die Möglichkeiten, die in diesen Lebenserfahrungen stecken, sind unscheinbar, nicht lauter als ein Herzschlag,

und deshalb müssen wir auf sie achten, dort verweilen und unser Zuhören verfeinern, bis es ein Lauschen wird.

Darum ist »Begehbar« immer eine Zeit von zwei Geschichten. Wir beginnen mit unserer persönlichen Geschichte, denn die Erfahrungen von Stress und Hetze sowie Niederlage und Misserfolg klopfen zuerst an die Tür unseres Lebens. Dann legen wir eine biblische Geschichte in den Raum und bewegen uns durch die Stationen dieser Erzählung, denn diese Stationen sind immer die Orte und Augenblicke, wo wir anhalten sollten, damit wir darauf achten, was nötig ist, die Reihenfolge bedenken und lauschen, bis wir den Namen hören, der zu diesem Ort und unserem Leben passt.

-
- DO 03.03.** Wir werden gehetzt und sind doch nicht verlassen:
Wie gehetztes Leben begehbar wird
- MI 07.06.** Wir werden niedergestreckt und doch nicht
vernichtet: Wie Niederlage begehbar wird
-

jeweils von 14.00–18.00 Uhr | Saal St. Marien, Vallendar
Leitung: Rosemarie Monnerjahn und Erik Riechers SAC
Kursgebühr 10,00 €

**Anmeldungen bis 1 Woche vorher erforderlich,
Teilnehmerzahl begrenzt:**
Telefon 0261 6408-200 | E-Mail info@siebenquell.de

Brunnentage

Das unendliche Leben einer wunderschönen Geschichte: Das Buch Rut

| | BRUNNENTAGE IN VALLENDAR | BRUNNENTAGE IN DERNBACH |
|---|--------------------------------|--|
| Eine Fremde geht auf Reisen und kommt als Unbekannte in die Stadt: Rut kennenlernen (Leitung: Karl und Sylvia Ditt) | MO 17.01. | SA 15.01. |
| Die Welt neu erträumen: Perspektiven des Lebens, wenn alles Kopf steht | MO 14.02. | SA 19.02. |
| Ein Ausweg aus der Gewalt: Weg von Stereotypen, hin zur menschlichen Begegnung | MO 14.03. | SA 12.03. ausnahmsweise in Vallendar |

Geschichten sind immer eine Form des Widerstands: Rut als gewagte Gegengeschichte

MO 11.04.

SA 09.04.

Güte ist genauso lebensfähig wie Grausamkeit: Barmherzigkeit und Recht

MO 02.05.

SA 07.05.

Liebe ist die größte Kreativität von allen: Eine authentische Geschichte des Wandels

MO 13.06.

SA 11.06.

jeweils von 10.00-16.00 Uhr

Saal
St. Marien,
Vallendar

Kloster
Maria Hilf
Katharina-
Kasper-Str. 10
56428 Dernbach

Leitung: Rosemarie Monnerjahn und Erik Riechers SAC
Kursgebühr 15,00 € | Kosten für Mittagessen 10,00 €

**Anmeldungen bis 1 Woche vorher erforderlich,
Teilnehmerzahl begrenzt:
Telefon 0261 6408-200 | E-Mail info@siebenquell.de**

Was der Lehrmeister kann

Brunnentage
am Lebensquell

Natürlich gibt es Lehrmeister immer nur dort, wo es um ein Handwerk geht, wo es um die praktische Umsetzung von theoretischen Erkenntnissen geht. Auch deswegen nennt John Shea Jesus den Lehrmeister unseres Glaubens, denn Glauben ist kein theoretisches Fach, wie Chemie oder Mathematik, sondern ein Handwerk. Und wir können ein Handwerk nicht lernen ohne Hand anzulegen. Auf den Wegen des Lehrmeisters, in seiner Gegenwart und in lebendiger Beziehung zu ihm, kann Jesus uns beibringen, was er schon kann, nämlich die Kunst des Glaubens.

SAMSTAG, 26.03.

10.00–16.00 Uhr | *Kloster St. Dominikus, Klosterstraße 7,
45711 Datteln-Meckinghoven*
*Leitung: Erik Riechers SAC, Sylvia Ditt,
Sr. Andrea OP und Sr. Josefa OP*

Anmeldungen: Lebensquell Kloster St. Dominikus
Telefon 02363 7286828
E-Mail info@lebensquell-st-dominikus.de

Shea Kurse

»Wenn du immer dieselbe traurige kleine Geschichte erzählst, wirst du immer dasselbe traurige kleine Leben führen.« — JEAN HOUSTON

»Die christlichen Erzählungen Gottes sind fesselnd, provokativ und, wie alle wissen, die sie erzählt oder gehört haben, gefährlich. Sie sind jedoch nicht ‚aus einem Guss‘. Eine andauernde und kraftvolle Gotteserfahrung bringt viele Geschichten hervor. Eine lebendige Tradition erzählt ihre Geschichten bis tief in die Nacht hinein. Wirkliche Armut ist, nur eine Geschichte zu haben, und die christliche Tradition ist alles andere als arm. Sie leidet unter ihrem Reichtum. Die christlichen Geschichten, die besten von ihnen, sind unerschrocken, sie erzählen das Chaos dessen, was ist, und nicht die Ordnung dessen, was sein sollte.«

— JOHN SHEA, STORIES OF GOD, S. 75

Wir brauchen mehr als eine Geschichte für ein Leben in Fülle

- DI 18.01. Die chaotische Vielfalt unseres Lebens:
Warum wir viele Geschichten brauchen
- DI 15.02. Die Spannung der Verheißungen:
Geschichten der Hoffnung
- DI 15.03. Jede Beziehung achten und ehren:
Geschichten der Gerechtigkeit
- DI 12.04. Er nimmt mich gerne mit: Geschichten
des Vertrauens
- DI 03.05. Die Räume, in denen wir leben können:
Geschichten der Freiheit
- DI 14.06. Wenn uns die Ausreden genommen
werden: Geschichten der Einladung und
der Entscheidung

.....
*jeweils von 19.30–21.00 Uhr | Pallottikirche, Vallendar
Leitung: Erik Riechers SAC*

Keine Anmeldung erforderlich.

Herdfeuer

Sei du still, zitterndes Herz

Wer die irische Sprache versteht, staunt immer wieder über die tiefen, vielschichtigen Aussagen ihrer Wortschöpfungen sowie die große Zahl der Sprüche, die sie verwendet. Diese Sprache erinnert sich oft und auf kreative Weise an die Weisheit aus den alten Tagen. Die keltischen Christen haben die Lebensunterweisungen Gottes überall hochgeschätzt,

**»Sei du still, sei du still, zitterndes Herz;
Erinnere dich an die Weisheit aus den alten Tagen.«**

— WILLIAM BUTLER YEATS

wo sie sie gefunden haben. Wir wollen tiefer gehen und die biblischen und menschlichen Erzählungen erschließen, aus denen sie gespeist werden. Darum laden wir wieder ein, uns um das Herdfeuer zu sammeln.

Wir werden als eine Gemeinschaft, die miteinander Brot, Erfahrungen und Geschichten teilt, eine Woche im Haus der Familie auf dem Ritten in Südtirol verbringen. Mit Gebet

grüßen wir jeden Tag und lassen ihn so wieder ausklingen. Jeden Morgen machen wir intensive biblisch-narrative Arbeit und nehmen uns bewusst Zeit zum Gespräch über die wichtigen und wesentlichen Themen des Lebens. Die Nachmittage sind frei, damit jeder Teilnehmer die Gelegenheit hat, seine oder ihre Seelenlandschaften der Umgebung auszusuchen, dem Herzschlag Gottes in der Schöpfung zu lauschen oder bei sich zu sein.

Abends versammeln wir uns um das Herdfeuer, um große Geschichten zu hören und sie ins Herz weben zu lassen.

**25.09.
– 01.10.
2022**

Ort: Haus der Familie, Ritten, Südtirol

Kursgebühr: 150,00 €

Anmeldung erforderlich über unsere Homepage!



SIEBENQUELL.DE